Presseinformation

13. Januar 2003

Abseits der Hauptrouten nach wie vor Schneefahrbahnen

Teils starke Schneeverwehungen

Auf den meisten Straßen abseits der Hauptverbindungen ist nach wie vor mit winterlichen Fahrbahnverhältnissen zu rechnen. Dazu gibt es abschnittsweise starke Schneeverwehungen, hier ist besondere Vorsicht geboten. Auf Grund des ansteigenden Windes ist damit zu rechnen, dass es noch zu weiteren Schneeverwehungen kommt. Außerdem besteht auf der B 21 über Gschaid und Ochsattel, auf der B 23 über den Lahnsattel und auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden nach wie vor Kettenpflicht für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen.

Die Autobahnen und Schnellstraßen waren heute morgen großteils trocken, abschnittsweise noch salznass, insbesondere im Bereich von Brücken. Auch die Hauptstrecken der Bundes- und Landesstraßen sind derzeit trocken bzw. salznass und damit durchwegs ungehindert befahrbar. Auf Grund der Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt kann es jedoch an exponierten Stellen immer wieder zu Glatteis kommen. Dazu kann es auch auf diesen Straßen zu Schneeverwehungen kommen. Der NÖ Straßendienst appelliert abermals an alle Verkehrsteilnehmer, ihr Fahrverhalten den Straßenverhältnissen anzupassen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at